

8. Oktober 2001

### Umfassende Infrastrukturmaßnahmen

#### LH Pröll beim Waldvierteltag

Im Rahmen des für Niederösterreich ganz großen Erfolges der Volkszählung betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute anlässlich des Waldvierteltages in Moidrams, dass das Waldviertel mit einem Gesamtplus von 1 Prozent gegenüber dem Landesschnitt einen unterdurchschnittlichen Zuwachs aufweise. Es sei daher eine große Herausforderung und Aufgabe, mit umfassenden Infrastrukturmaßnahmen der Regional-, Verkehrs- und Betriebsansiedlungspolitik eine ähnliche Entwicklung einzuleiten, wie etwa im Weinviertel.

Als Zwischenbilanz der eingeleiteten Maßnahmen nannte der Landeshauptmann dabei im öffentlichen Verkehr die Ertüchtigung der Kemptalbahnhof um 140 Millionen Schilling (10,17 Millionen Euro) und die Wiederaufnahme des Verkehrs auf der Strecke Fratres – Slavonice. Hier laufe derzeit eine Machbarkeitsstudie über Investitionen von rund 100 Millionen Schilling (7,67 Millionen Euro). Im Bereich Individualverkehr nannte er den Ausbau der B 37 zwischen Gföhl und Großmotten (80 Millionen Schilling, 5,81 Millionen Euro Investition), der 2002 fertiggestellt werden soll, den vierspurigen Ausbau der B 304, wo der Abschnitt bis Kollersdorf bis 2004 vorgezogen wird, sowie die Kriechspur der B 41 bei Rindlberg (43 Millionen Schilling oder 3,12 Millionen Euro Investition), die noch heuer in Betrieb gehen wird.

An Projekten des Fitnessprogramms zählte Pröll den ANA-Park Heidenreichstein (65 Millionen Schilling oder 4,72 Millionen Euro Investition, 20 Arbeitsplätze), der im Frühling 2002 eröffnet wird; den Ausbau der Brennerei Starrein (35 Millionen Schilling oder 2,54 Millionen Euro Investition, 10 Arbeitsplätze); die Telematik-Initiative (11 Millionen Schilling oder 7,99 Millionen Euro Investition), das Dienstleistungszentrum Waidhofen an der Thaya (275 Millionen Schilling oder 19,99 Millionen Euro Investition, 30 Arbeitsplätze), das im März 2002 eröffnet wird; den Ausbau des Technologiezentrums Groß-Siegharts (24 Millionen Schilling oder 1,74 Millionen Euro Investition); die Erlebniswelt im Stift Zwettl (22 Millionen Schilling oder 1,60 Millionen Euro Investition), die im Mai 2002 eröffnet wird; sowie das Informationszentrum im Nationalpark Thayatal, das in wenigen Wochen präsentiert wird (40 Millionen Schilling oder 2,91 Millionen Euro Investition).

Im Kultur- und Bildungsbereich nannte der Landeshauptmann das Karikaturmuseum Krems, das sich zu einem Tourismusmagnet entwickelt, die sehr gut laufende Landesausstellung, die gleichzeitig wirtschaftliche Impulse auslöst, den Ausbau der Donau-Universität Krems um 500 Millionen Schilling (36,34 Millionen Euro) und den weiteren Ausbau der Fachhochschule Krems.

## **NK** Presseinformation

An Wohnbauförderungen, so Pröll abschließend, seien im Waldviertel 2000/2001 insgesamt 4,3 Milliarden Schilling (312,49 Millionen Euro) investiert und damit 3.000 Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen worden. 17.800 BürgerInnen wurde dabei unter die Arme gegriffen, 1.800 Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. 560 Wohnungen errichtet, 3.300 Wohneinheiten renoviert und 1.500 alte Heizungen erneuert. Im Hochbaubereich wird zudem auch der Ausbau des Krankenhauses Zwettl mit 335 Millionen Schilling (24,35 Millionen Euro) Investition vorgezogen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)